

Hinweise des Pfarramtes bei Todesfällen

Ich bin die Auferstehung und das Leben.

Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.



Der Tod trifft uns meist überraschend. Trotz der Trauer gibt es viele Dinge zu erledigen. Folgende Hinweise mögen eine kleine Hilfe sein, um die Verabschiedung in würdiger Form zu gestalten.

1. Hausarzt verständigen!
2. Pfarramt, Pfr. M. Killermann, Irlbach 09424/90050 - 0172/2845779
Straßkirchen 09424/8980 - - - E-Mail: hubrich.killermann@t-online.de

Versöhnungskirche - St. Nikola Str. 10, 94315 Straubing, Telefon 09421/71420
E-Mail: pfarramt.versoehnung.sr@elkb.de - Pfarrerin Frau Erna Meiser

3. Beerdigungsinstitut benachrichtigen!

4. Requiem/Wortgottesdienst/stille Verabschiedung.

Die Verabschiedung kann auf verschiedene Weise gestaltet werden.

Form 1: Requiem in der Pfarrkirche - anschließend Beerdigung.

Form 2: Wortgottesdienst (Andacht) in der Pfarrkirche - anschließend Beerdigung.

Form 3: Wenn eine sehr stille Form, ohne Requiem oder ohne Wortgottesdienst gewünscht wird, kann die Verabschiedung auch am Leichenhaus stattfinden - anschließend Beerdigung.

Ob Organist allein, ob mit Chor oder mit Sängerin, verschiedene Formen der Gestaltung sind möglich. Wenn Sie Musik- oder Liedwünsche haben, bitte dies mit unseren Organisten besprechen. Angaben über den Verstorbenen/die Verstorbene können Sie mir auch per E-Mail zukommen lassen: hubrich.killermann@t-online.de

5. Sterbebilder - Anzahl festlegen und dem Beerdigungsinstitut mitteilen.

6. Termine für Gebete zur Verabschiedung und Requiem

In Straßkirchen ist es bereits Gewohnheit, dass die Gebete zur Verabschiedung und der Rosenkranz (In verkürzter Form) in der Pfarrkirche stattfinden. Wir treffen uns also nicht mehr beim Leichenhaus, sondern zur angegebenen Zeit in der Pfarrkirche. Ich werde dies jeweils mit den Angehörigen besprechen.

Die Andacht zur Verabschiedung teilt sich in fünf Abschnitte. Hier als Beispiel:

ABSCHNITT I - Angst und Einsamkeit: EINLEITUNG - LESUNG AUS DER HEILIGEN SCHRIFT - ROSENKRANZ (5X - Jesus, der für uns Blut geschwitzt hat.) - GEBET

7. Grabstätte aussuchen, falls noch nicht vorhanden.

8. Unterlagen für die Gemeinde (Standesamt Gäuboden)

VG Aiterhofen 09421/9969-31- oder -32
2 Todesbescheinigungen, Geburtsurkunde (bei Ledigen), Heiratsurkunde,
Heirats- und Sterbeurkunde des zuerst Verstorbenen (bei Verwitweten!)

9. Rechnungsadresse angeben!

10. Weitere organisatorische Fragen:

Vereine - benachrichtigen, in denen der/die Verstorbene Mitglied war! –

Steinmetz - Grabeinfassung/Grabstein entfernen. Bitte nur im Entsorgungsbereich lagern.

Gärtnerei - Kränze, Blumen, ...

Gasthaus - Anzahl der Teilnehmer, falls ein Essen geplant ist.

11. Kränze/ Grablichter/ Schleifen, ... bitte selbst entsorgen! Nicht im
Abfallbereich ablegen!